



Ein Ringelnatz-Gedicht

Liebe Gemeindemitglieder,

heute erhalten Sie [hier](#) das Gottesdienstblatt vom letzten Sonntag und im Newsletter nur ein kleines Gedicht von Joachim Ringelnatz:

Wie machen wir uns gegenseitig das Leben leichter?

Wir haben zu großen Respekt vor dem,
Was menschlich über uns himmelt.
Wir sind zu feig oder sind zu bequem,
Zu schauen, was unter uns wimmelt.

Wir trauen zu wenig dem neben uns,
Wir träumen zu wenig im Wachen.
Und könnten so leicht das Leben uns
Einander leichter machen.

Wir dürften viel egoistischer sein
Aus tierisch frommem Gemüte. –
In dem pompösesten Leichenstein
Liegt so viel dauernde Güte.

Ich habe nicht die geringste Lust,
Dies Thema weiter zu breiten.
Wir tragen alle in unserer Brust
Lösung und Schwierigkeiten.

In diesem Sinne eine gute Woche für Sie mit einem Termin:

Diese Woche feiern wir am Sonntag um 10.00 Uhr in der Schlosskirche Bückeberg Gottesdienst mit Pastor i.R. Hans-Peter Fiebig.

Herzliche Grüße, Caroline Lagemann